

Lagerbericht Senigallia 2009

Wie schon letztes Jahr, ging die LAR Windisch diesen Frühling wieder ins italienische Städtchen Senigallia, um eine volle Woche zu trainieren. Nachdem wir Lloret de Mar endgültig den Rücken gekehrt hatten, freuten wir uns auf die gute italienische Küche. Kaum angekommen, konnten wir uns dann tatsächlich den Magen mit feiner Pasta vollschlagen.

Das Lager verzeichnete 19 AthletInnen zwischen ca. 14 bis 50 Jahren. Man kann also sagen, wir waren eine bunte Truppe. Die reduzierte Teilnehmerzahl im Vergleich zum letzten Jahr ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die LSG Brugg nicht mehr dabei war. Es wäre somit unökologisch gewesen, mit dem Car nach Italien zu reisen, weshalb wir auf zwei Busse auswichen.

Wir starteten das Training einen Tag nach der Ankunft. Das Training wurde mit viel Freude und Elan die ganze Woche hindurch fortgeführt. Es war dabei wie immer: Hart, aber gut. Zum Glück hatten wir keine Verletzungen zu verzeichnen.

An unserem freien Nachmittag zog es uns nach Urbino, einem kleinen mittelalterlichen Städtchen mit viel Charme. Wir alle genossen es, für einmal unsere Füsse im Café hochzulegen und ein „Gelato“ zu essen. Der Besuch in der Pizzeria durfte natürlich auch nicht fehlen und so reisten wir glücklich und mit vollem Bauch wieder in Richtung Senigallia.

Alle von uns konnten im Training kleine Erfolge erzielen. Der eine verbesserte seine Hochsprungtechnik, der andere warf den Speer ein paar Zentimeter weiter. Der Spass kam zum Glück auch nie zu kurz. Dabei half uns sicher auch das wunderschöne Wetter, das uns die ganze Woche hindurch begleitete.

Das Trainingslager hat uns sicher optimal auf die kommende Saison vorbereitet. Wir hoffen, dass sich die erfolgreiche Woche in der schon bald startenden Saison ausbezahlen wird.

Auf der Rückfahrt sassen wir dann braungebrannt von der italienischen Sonne in unseren „Flitzer-Büsli“ und sangen: „sono un italiano vero...“